

	<p>Object: MENGELE KM120</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Collection: Prospektarchiv Mengele</p> <p>Inventory number: PMD00101</p>
--	---

Description

Es handelt sich um die deutsche Ausgabe des Prospekts.

Mengele trat mit dem KM120 1952 auf dem Landtechnischen Versuchsgut Leinau zum Test an. Die Rückmeldung war positiv und Mengele nahm die Produktion auf. Der KM120 war ein kleiner gezogener Mähdrescher der nach dem "Straight Through" Prinzip mit annähernd gleicher Breite von Schneidwerk und Dreschtrommel gebaut war. Die Schnittbreite betrug 1,2 Meter. Das Erntegut wurde mit einem Förtertuch zur 1,25 Meter breiten Dreschtrommel gefördert. Ein einzelner Schwingschüttler sorgte für die Restkornabscheidung. Das Erntegut wurde abgesackt. Eine Anbaustrohpressen war auf Wunsch erhältlich, ebenso eine Spreuabsackung. Nachdem der große Erfolg ausblieb, stellte Mengele die Mähdrescherproduktion 1956 wieder ein.

Das Prospekt hat die Kennnummer MäDr 54.

Basic data

Material/Technique:	Papier/Fabdruck
Measurements:	DINA4 quer

Events

Published	When	1954
	Who	Karl Mengele & Söhne
	Where	Günzburg

Keywords

- Agricultural engineering

- Combine harvester
- Erntetechnik
- Machine
- Sales brochures

Literature

- Bols, Udo (2008): Mährescher in Deutschland 1931 bis heute Band 3. Brilon